

Dienstaufsichtsbeschwerde gegen Referendarin und Rektorin wegen Gendern an Grundschule

Beitrag von „kodi“ vom 11. Mai 2024 20:27

[Zitat von NRWSchule](#)

Bei intensivem Werben für Gendersprache in der Form, die nicht amtlich anerkannt ist, handelt es sich meiner Auffassung nach um eine politische Bekundung.

Ist doch prima. So hattest du nun diesen Nachmittag eine Beschäftigung.

„Tischin“, „Stuhlin“ und „Plakatin“ finde ich auch großartig. Ich kenne zwar nur Rechtspopulisten, die so reden, aber jede Minute, wo die mit was Unwichtigem abgelenkt sind, ist gut.